

Mittleres Toggenburg

Intro

Die Champions League des Lebens

Liebe Leserin, lieber Leser

Möchten Sie auch einmal an der Champions League teilnehmen? Dazu gibt es gute Aussichten, denn ab dem 46. Lebensjahr spielen Sie in der «Champions League des Lebens». So beschreibt es der Autor Markus Müller im gleichnamigen Buch.

Den Blickwinkel mal ändern

Er geht der Frage nach, warum das Älterwerden die Königsklasse des Lebens ist und warum das Alter das Beste ist, was uns passieren kann. Es geht darum, den Blick zu ändern, vielleicht gewis-



se Dinge anders zu sehen und zu denken als bis anhin. Im Bild nebenan ein Beispiel: Sehen Sie eine junge oder eine alte Frau? Oft ist die Sicht auf das gerichtet, was man sehen will. So auch im Prozess des Älterwerdens.

Vorurteile über das Altwerden

Im Buch werden zwölf «Lügen» oder Vorurteile übers Altwerden thematisiert. Ein Beispiel: «Die Jüngeren seien den Alten in allem überlegen!» Das mag auf den ersten Blick stimmen. Die Jüngeren rennen, denken und lernen schneller. Aber schneller ist nicht besser. Die Älteren haben dafür mehr Zeit, mehr Ruhe, mehr Gelassenheit, mehr Lebenserfahrung und emotionale Intelligenz. Sie haben das Ja-Sagen zu widrigen



Buchcover: Das Gute am Älterwerden.

Lebensumständen gelernt und die Suche nach langfristigen Lösungen bei Problemen ist erprobt. Wie diese «Lügen» und Vorurteile entmachtet werden können wird auch beschrieben.

Viele Weichen im Leben gestellt

Jeder Mensch hat in seinem Leben schon ganz viele Weichen gestellt. Von frühester Kindheit an. Für welche Rolle in der Familie haben Sie sich damals entschieden? Waren Sie der oder die Bewunderte, der Zurückgezogene, die Angepasste oder der Brave? Vielleicht waren sie auch die Rebellische, der Unscheinbare, der Unbekümmerte oder die Ideenreiche. Der Werdegang eines Menschen ist für das Heute und auch für das Morgen sehr bedeutungsvoll. Vor allem was eine Person aus den Umständen und Gegebenheiten gemacht hat. Daraus haben sich Verhaltensweisen, Gewohnheiten und Routine gebildet. Das verfolgte Ziel dabei ist, einen anerkannten Platz und Bedeutung zu erlangen, geliebt zu werden und möglichst grosse Sicherheit zu gewinnen.

Erfolgsfaktoren für die Königsklasse

Wenn Sie mehr über die Erfolgsfaktoren in der Königsklasse erfahren wollen, müssen Sie selber ins Buch eintauchen. Hier vorweggenommen einige Erfolgsfaktoren, um in der Königsklasse zu bestehen: In der Hoffnung verankert sein; den inneren Menschen pflegen; wissen, wer ich bin – meine Identität; versöhnt sein; sinnerfüllt leben; vom Ja zu Schwäche und Begrenzung und von Dankbarkeit geprägt.

Egal wie alt Sie sind, für die Zukunft stellen Sie die Weichen bereits heute. Haben Sie den Mut diese Weichen neu zu stellen und nicht lediglich Bisheriges zu wiederholen.

Diakon Remo Schweizer

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 3. November	9.40 Uhr Reformationssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Rainer Pabst, Mitwirkung des Kirchenchores, Werner Deller, Klavier und Heidi Preisig, Orgel; Chinderhüeti im Cheminéeraum; Kirchenkaffee	9.40 Uhr Lernort Kirche Einführung in den Gottesdienst mit den 5./6. Klassen, Pfrn. Nanette Rüegg und Team	
Sonntag 10. November	17.00 Uhr Gottesdienst Musik und Wort, «Blues & Sehnsucht», Pfrn. Trix Gretler; Thomas Faes, Gitarre und Heidi Preisig, Orgel	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg Chinderhüeti im Rägeboge 11.30 Uhr Einweihung Gemein- schaftsgrab	
Sonntag 17. November		9.40 Uhr Gottesdienst Musik und Wort, «Blues & Sehnsucht», Pfrn. Trix Gretler; Thomas Faes, Gitarre und Heidi Preisig, Orgel; Chinderhüeti im Rägeboge	
Sonntag 24. November	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Nanette Rüegg, Musik: Corinne Kappeler, Harfe, Heidi Preisig, Orgel	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Rainer Pabst, Mitwirkung der Musikgesellschaft Wattwil; Chinderhüeti im Rägeboge	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Daniel Klingenberg, Mitwirkung Männerchor Krinau- rietwis; Kinderprogramm, Kirchenkaffee
Sonntag 1. Dezember 1. Advent		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg, Vorstel- lung des Weihnachtsprojekts, Chinderhüeti im Rägeboge; mit Bazar im Foyer 9.20 Uhr Einsingen Monatslied	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg, Mitwirkung Krinauer Orches- ter, Verlosung des Läutrechts, Kinderprogramm, Suppen- zmittag mit Bazar in der Turn- halle 10.10 Uhr Einsingen Monatslied

Besondere Gottesdienste

EWIGKEITSSONNTAG

24. November, 9.40 Uhr, Kirchen Wattwil, Lichtensteig und Krinau

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist der Ewigkeitssonntag. An diesem Tag wird in besinnlicher Art und Weise an die im vergangenen Jahr verstorbenen Menschen gedacht. Auch Gedanken zu Trauer und Neubeginn, was viele Menschen beschäftigt, haben darin Platz.

«Bücher am Kaminfeuer» entflammen Gedankenaustausch

Die Reihe «Neues wagen - anders leben» stellt am 28. November, 19.30 Uhr, im Café zum Dorfbach, fünf Bücher zu aktuellen ökologischen und gesellschaftspolitischen Fragen vor.



Fünf Bücher, ein einladendes Café und ein Kamin bilden die Grundlage des Anlasses «Bücher am Kaminfeuer».

Braucht es endlich eine radikale Wende oder geht es der Welt besser als gedacht? Müssen wir wachgerüttelt oder ermutigt werden, um die drängenden Fragen unserer Zeit anzugehen? Auch wenn gewisse Sichtweisen erschre-

ckend sind, ist es nicht das Ziel, im Pessimismus steckenzubleiben.

Wirtschaftswachstum im Fokus

Mit weniger Wirtschaftswachstum zu mehr Gerechtigkeit und Langfristigkeit wie auch zu mehr Lebensqualität und Wohlergehen. Die Zukunft selber in die Hand nehmen, indem Probleme vor Ort identifiziert, Lösungen entwickelt und Mitmenschen mobilisiert werden. Nachhaltigkeit mit spielerischer Leichtigkeit in den Alltag integrieren. All dies scheint möglich zu sein.

Offener Ideen- und Meinungsaustausch

Beim Anlass «Bücher am Kaminfeuer» werden die fünf Bücher und somit verschiedenste Sichten und Lösungsansätze der Autoren*Innen vorgestellt. Wir von der ökumenischen Erwachsenenbildung stellen Ihnen die Bücher vor und hoffen in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen.

Folgende Bücher werden vorgestellt: «Change! Warum wir eine radikale Wende brauchen.» – «Der Welt geht es besser als wir glauben» – «Ein Prozent ist genug» – «Einfach. Jetzt. Machen!» – «Und jetzt retten wir die Welt»

«Bücher am Kaminfeuer», Donnerstag, 28.11.2019, um 19.30 Uhr, im Café zum Dorfbach, Ringstrasse 10, Wattwil.

Thomas Faes, Gitarre und Gesang, Pfrn. Trix Gretler, Liturgie

Der Blues ist allgegenwärtig, jede und jeder kennt ihn irgendwie, in irgendeiner Form.

Aber der Blues ist weit mehr als nur Melancholie. Der Blues ist der Umgang, die Verarbeitung von dem was ist und Ausdruck einer tiefen Sehnsucht nach dem, was sein könnte. So werden in den beiden Gottesdiensten Stücke von Blues bis Gospel von Eric Clapton, Mississippi John Hurt, Huddie Ledbetter, Paul Pena und anderen zu hören sein. Musik und Wort, eng aufeinander bezogen, Blues & Sehnsucht.



GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI
8. und 29. November, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL
1. November (mit Abendmahl), 15. und 29. November, 18.30 Uhr

TAIZÉ-GEBETE
10. November, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Hemberg

30. November, 20.00 Uhr
Nacht der Lichter, katholische Kirche Wattwil

Kinder/Jugend

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE
für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindeaal Lichtensteig
9. / 16. / 23. und 30. November, 10.00 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL
3. / 10. / 17. und 24. November, 9.30 Uhr
im Rägeboge, Wilerstrasse 17



FIIRE MIT DE CHLIINE
für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
22. November, 15.00 Uhr
katholische Kirche Lichtensteig



ÖKUMEN. CHINDERFIIR
für Kinder ab ca. drei Jahren
30. November, 10.00 Uhr,
katholische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend
22. November, 19.00–21.00 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. BIS 3. OBERSTUFE
1. und 29. November, 18.30–21.00 Uhr
Treffpunkt vor der evangelischen Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR
5. / 12. / 19. und 26. November, 20.00 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindeaal Lichtensteig
23. November, 15.00 Uhr
Singen im Altersheim Risi

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE
14. November, 19.45 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE
Dienstags, 18.00–19.30 Uhr
Oase der evangelischen Kirche Wattwil.
Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr
7. November kath. Pfarreizentrum
14. November Säli evang. Kirche
21. November kath. Pfarreizentrum

In den Gottesdiensten in Wattwil und Lichtensteig werden alle Verstorbenen aus der Kirchgemeinde namentlich erwähnt, in Krinau diejenigen aus Krinau.

REFORMATIONSGOTTESDIENST

3. November, 9.40 Kirche Lichtensteig

Den Reformationsgottesdienst stellt Pfarrer Rainer Pabst unter das Thema «Gott loben - das ist unser Amt!»
Die Beiträge des Kirchenchores, der den Halleluja-Kanon und Laudate Dominum von Wolfgang Amadeus Mozart singt, drücken dies musikalisch aus. Das Lob wird kraftvoll, bewegend und ermutigend erklingen. In der Predigt geht Rainer Pabst der Frage nach, wie Menschen berührt werden, in das Lob von Gott einzustimmen und wie es in die Welt heute durch uns ausstrahlen kann. Zum Abschluss nach dem Abendmahl spielen Werner Deller und Heidi Preisig vierhändig eine Mozartsonate am Klavier. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

GOTTESDIENSTE MUSIK UND WORT ZUM THEMA «BLUES & SEHNSUCHT»

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr, evangelische Kirche Lichtensteig
Sonntag, 17. November, 9.40 Uhr, evangelische Kirche Wattwil

28. November Säli evang. Kirche

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
4. November, 14.00 Uhr

18. November, 12.00 Uhr, gemeinsames Mittagessen

Interkulturelle Begegnungen

TREFFPUNKT IM TREFF

Miteinander handarbeiten, plaudern, Hausaufgaben machen, etwas trinken

Flüchtlingsfrauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen aus dem Toggenburg verbringen zusammen den Nachmittag, Kinder sind willkommen

jeden Donnerstag, 14.00-15.30 Uhr

Treff, Wigetstr. 6, Wattwil,
keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer,
071 988 32 31

CAFÉ INTERNATIONAL

Erzählcafé für Frauen aus allen Ländern, mit Kinderhort

26. November, 14.00-16.00 Uhr

im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil

THEMENABEND TIBET

26. November, 17.00 Uhr

Informationen; anschliessend tibetisches Essen; Kollekte

b-treff, Industriestr. 45a, Ebnet-Kappel

ADVENTSAUSSTELLUNG

«Schöne Sachen»

30. November, ab 14.00 Uhr

mit Rahmenprogramm; Kaffee und Kuchen
b-treff, Ebnet-Kappel

60+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

7. November, 14.00 Uhr

evangelische Kirche Wattwil

«Traditioneller Lottomatch mit schönen Preisen»

Der Erlös wird zu Gunsten der «Dargebotenen Hand» gespendet.

21. November 2019, 14.00 Uhr

Kino Passarelle Wattwil

Es wird der Film «Aktiv ins Alter» gezeigt.

Eintritt frei, Kollekte.

Solange man jung ist, stehen einem alle Türen offen. Doch wie sieht es aus, wenn man die

Jugend einmal hinter sich gelassen hat? Sind gewisse Aktivitäten einfach der Jugend vorbehalten? Der Film beweist genau das Gegenteil und handelt von eindrucksvollen Geschichten, wie man trotz hohem Alter durch Wille, Freude und Passion Berge versetzen kann.



SENIORENMAHLZEIT / SENIOREN-NACHMITTAG KRINAU

13. November, 12.00 Uhr

Gruben, Fahrdienst ab Dorf 11.30 Uhr,
ab 13.30 Uhr Damian Göldi: Expeditionen in Pa-

Nicht verpassen: In Krinau läuft der Bräker-Film

Am 22. November läuft in der Kirche Krinau der Bräker-Film «Der arme Mann im Tockenburg». Er spielt in der Region - zu sehen sind auch Darsteller aus Krinau und Lichtensteig

Bei einem Elternbesuch bei einer Konfirmandin erzählte mir der Vater, wie Anfang der 1980er-Jahre ein Filmemacher in der Nähe seines Wohnhauses für einen Bräker-Film Aufnahmen machte. Und dass dabei auch Darsteller aus Krinau und Lichtensteig mitgemacht hätten. Der Film sei in dieser Zeit auch am Schweizer Fernsehen gelaufen. SRF hat ein gutes Archiv: Darum ist es gelungen, diesen Film aufzutreiben und ihn nun im Rahmen eines Erwachsenenbildungsangebots zu zeigen.

Deutsch-Schweizerische Koproduktion

Unter dem Titel «Der arme Mann im Tockenburg, der Schweizer Schriftsteller Ulrich Bräker (1735 bis 1798)» hat das damalige Schweizer Fernsehen DRS den Film am 9. Mai 1982 ausgestrahlt. Produziert wurde er von DRS und dem Saarländischen Rundfunk. Als Inhalt wird angegeben:

«Leben und Werk von Ulrich Bräker, dargestellt nach seinen Tagebüchern von Schauspielern in der Landschaft, wo Bräker gelebt hat».

Bräker wird vom (leider früh verstorbenen) Schauspieler Daniel Plancherel gespielt, der zum Zeitpunkt der Aufnahmen etwas über 30 Jahre alt ist.

Der Film ist auf ihn ausgerichtet: Die Handlung läuft entlang der Bräker-Erzählung über sein Leben im Krinauer Dreischlatt und anderen Sta-

kistan und Kirgistan, Klettern und Bergsteigen
27. November, 12.00 Uhr

Gruben, Fahrdienst ab Dorf 11.30 Uhr
Essen jeweils bitte direkt im Restaurant an- oder abmelden.

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Emil Walter Mettler, Wattwil, im Alter von 85 Jahren

Hans Kläger, Ermatingen, im Alter von 97 Jahren

Ernst Müller, Wattwil, im Alter von 78 Jahren
Sylvia Stoller geb. Bannwart, Wattwil, im Alter von 69 Jahren

Emil Brunner, Wattwil, im Alter von 89 Jahren
Anna Tschumper geb. Forrer, Wattwil, im Alter von 76 Jahren

tionen, die Plancherel liest. «Ja, ja! sagt ich, sprang hoch auf und dacht': Im Kohlwald, da bist du frei, da wird der Vater nicht immer pfeifen und dich von einer Arbeit zur anderen jagen» heisst es beispielsweise, als der Vater ihn zum Geissbuben bestimmt.

Farbige Bräker-Sprache

Die Produktion hat aber auch Dokumentarfilm-Charakter. Zwischen die Szenen sind erläuternde Kommentare eingespielt. So ist beispielsweise der Lichtensteiger Armin Müller als damaliger Kurator des Toggenburger Museums zu sehen. Entscheidend für die Stärke des Films ist, dass die Regie auf die Qualität der Bräker-Sprache vertraut. Treffend beschreibt Werner Günther diese im Nachwort der Reclam-Ausgabe vom «Armen Mann im Tockenburg»: «Wie farbig, behend, beredt und treffend erzählt Bräker über seine Jugend, in beständiger Mischung von Ernst und

Lachen, von Zärtlichkeit und Ironie, von Erinnerungswehmut und scharf beobachteter Gegenwart.»

Daniel Klingenberg

Freitag, 22. November, Kirche Krinau, 20 Uhr,
Film «Der arme Mann im Tockenburg»

Eintritt frei, Filmdauer: 60 Minuten

Anschliessend Getränke und Möglichkeit zum Austausch

Frieda Cecile Häusermann geb. Düsel, Wil, im Alter von 96 Jahren

Wir freuen uns

In Lichtensteig wurden getauft

Andrin Wichser, Sohn von Rahel und Roger Wichser, wohnhaft in Wattwil

Yara Schlegel, Tochter von Janine und Patrick Schlegel, wohnhaft in Lichtensteig

Gemeindewochenende am Ägerisee 15./16. Februar 2020

Ziel wird es sein, Zeit zu haben zum Ausspannen, zu Gesprächen, Spielen und zum Nachdenken, was das eigene Leben reich macht oder auch, was es noch reich machen könnte. Es steht unter dem Thema «Seine Schätze finden». Das Wellness-Hotel Ländli bietet einen schönen

Blick auf den Ägerisee und ein angenehmes Ambiente. Gemeindefest heisst, dass Familien, Ältere und Alleinstehende willkommen sind. Vielleicht kommt es zu Begegnungen, die im Kirchenalltag weiterleben. Weitere Informationen finden Sie auf Webseite, Flyern oder dem Oktober-Kirchenboten. Die Anmeldefrist für dieses Wochenende ist auf den 11. November festgesetzt. Ab 20 Anmeldungen wird es durchgeführt. *Rainer Pabst*



Seiten ermöglicht ein Abschiednehmen im kleineren und grösseren Kreis. Wichtigste Neuerung ist wohl, dass die Namen der Verstorbenen nun an einer Mauer sichtbar werden dürfen. Wer anonym bleiben möchte, kann dies auch weiterhin. Eine grosszügige Sitzgelegenheit lädt zum Verweilen ein. Wie der ganze

Friedhof soll auch das neue Gemeinschaftsgrab ein Ort der Ruhe und der Trauer wie auch ein Ort des Trostes und der Hoffnung sein. Wir werden das neue Gemeinschaftsgrab im Anschluss an den Gottesdienst zusammen mit der katholischen Pfarrei einweihen. Aus diesem Grund beginnt unser Gemeindegottesdienst an diesem Sonntag erst um 10 Uhr. Die Feier wird vom Männerchor Wattwil musikalisch mitgestaltet. *Nanette Rüegg*

Einweihung Gemeinschaftsgrab

10. November, 11.30 Uhr, Friedhof Wattwil

Auf dem Friedhof Wattwil wurde an einer hellen und offenen Stelle ein neues Gemeinschaftsgrab gestaltet. Eine Wiese mit Zugang von allen



Die Beschenkten freuen sich sehr über das erhaltene Weihnachtspäckli.

Bild: zVg.

Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa

Weihnachtspäckli - für uns eine Selbstverständlichkeit, aber für viele Menschen in Osteuropa eine Riesenfreude und Licht im grauen Alltag.

Es berührt und ermutigt die notleidenden Menschen zutiefst, dass jemand persönlich für sie ein Weihnachtspäckli gemacht hat. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie sich an der Aktion beteiligen und so ein Zeichen der Verbundenheit setzen. In diesem Jahr sammeln wir vom 11. bis 16. November Weihnachtspäckli - wiederum zusammen mit der katholischen Seelsorgeeinheit, Heilsarmee und Chrischona.

Eine schweizweite Aktion

Jedes Jahr beschenken Zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Im Jahr 2018 waren es 107 300 Päckli, welche mit 35 Sattelschleppern verteilt wurden. Damit setzt die Aktion ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen. Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte nach Osteuropa und die Verteilung vor Ort organisieren. Alle Werke haben in den Zielländern eigene Niederlassungen oder Partner-

organisationen, mit denen sie seit Jahren zusammenarbeiten. Die Zielländer sind Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und die Ukraine.

Sammelstellen für die Päckli

Der offizielle Sammeltag in Wattwil findet am Samstag, 16. November, von 9 bis 16 Uhr, im Treff an der Wigetstrasse 6 in Wattwil statt. Vom 11. bis 15. November können die Weihnachtspäckli auch im Haus zum Brunnen, Wilerstr. 17, abgegeben werden.

Die Päckli bereit machen

Der Inhalt der Päckli für Kinder oder Erwachsene ist festgelegt, damit alle gleichwertig beschenkt werden und die Zollabfertigung reibungslos verläuft. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer. Die Päckli werden zur Kennzeichnung mit der Etikette «Kind» oder «Erwachsen» versehen. Herzlichen Dank im Namen der Beschenkten!

Ursula von Niederhäusern

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65
Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchenräume Lichtensteig und Kirchenräume Wattwil: Sekretariat

www.mittleres-toggenburg.ch